



**HZV UPDATE -
DOKUMENTATION**

Versorgungsstrukturvertrag AOK Nordost / KV Mecklenburg-Vorpommern

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungskatalog aktualisieren.....	2
2	Formulare	3
2.1	Heilmittelverordnung 13a	3
2.2	Heilmittelverordnung 18a - HMV Ergotherapie	8
2.1	Folgeverordnung ohne Erstverordnung	9
3	Patientenverordnungshistorie	10
3.1	Heilmittelverordnung 14a	12

1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

2 Formulare

Ab dem vierten Quartal 2016 und der ALBIS Version 12.30 wird gemäß den Anforderungen der HÄVG wird sich das Füllen des Formulars Heilmittelverordnung 13a wie folgt ändern.

2.1 Heilmittelverordnung 13a

Öffnen Sie bei einem HzV Patienten das Muster 13a, so sieht dies wie folgt aus:

Muster 13.1 (10.2014), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkassen-Kontextträger

AOK Nordost
Name, Vorname, Art/Praxisort
Mustermann Max
Geb.-m. 01.01.1981
MT 23
D 56070 Koblenz 12/25
Merkmalgruppennummer 109519005 | Praxisnummer 72101 | 1
Einzelnummer-Nr. 789999900 | Arzt-Nr. 999999900 | Datum 01.10.2016

Heilmittelverordnung 13

Maßnahmen der Physikalischen Therapie/ Podologischen Therapie

Physikalische Therapie
 Podologische Therapie

Gebühr-
pflicht Gebühr-
frei Unfall-
Unfall-
folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erst-
verordnung Folge-
verordnung Gruppen-
therapie

Behandlungsbeginn
spätest. am:

Verordnung außerhalb d. Regelfalles

Hausbesuch

Ja Nein Ja Nein

Therapiebericht

Verordnungs-
menge Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges Anzahl
pro Wo. Keine
Liste

Ausnahmegenehmigung

Langfristiger Heilmittelbedarf
 Praxisbesonderheit

(i.V.m. ICD) Akutereignis am:

Indikationsschlüssel Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde

ICD-10 - Code

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

Klicken Sie in das Feld Indikationsschlüssel und rufen Sie über die Funktionstaste F3 den Heilmittelkatalog auf:

The screenshot displays a software window titled 'Verordnung' (Prescription) with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following elements:

- Verordnung** section:
 - Radio buttons for:
 - Erstverordnung
 - Folgeverordnung
 - Außerhalb der Regelverordnung
 - Text label: Medizinische Begründung bei Verordnung außerhalb des Regelfalles
 - A large, empty text area for medical justification.
- Hausbesuch** section:
 - Radio buttons for:
 - Ja
 - nein
- Therapiebericht** section:
 - Radio buttons for:
 - Ja
 - Nein
- A dropdown menu labeled 'Behandlungsbeginn' (Treatment start) with a date field to its right.
- Navigation buttons at the bottom: '<< Zurück', 'Weiter >>', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Markieren Sie die von Ihnen gewünschten Einstellungen.

Hinweis:

Haben Sie die Felder im Formular selbst bereits ausgefüllt, so werden diese selbstverständlich übernommen.

Betätigen Sie den Druckknopf **Weiter** um in den folgenden Dialog zu gelangen:

Indikationsschlüssel

Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel	Praxisbesonderheit (PB)/Langfristiger Heilmittelbedarf (LHM)
▾ Wirbelsäulenerkrankungen	
WS1a	
WS1b	
WS1c	
WS1d	
WS1e	
WS2a	
WS2b	
WS2c	
WS2d	
WS2e	
WS2f	
WS2g	
▾ Erkrankungen Extremitäten und Becken	
▾ Erkrankungen Stütz- und Bewegungsorgane (Kind)	
▾ chronifiziertes Schmerzsyndrom	
▾ ZNS-Erkrankungen	
▾ periphere Nervenläsionen	
▾ Störungen der Atmung	
▾ Arterielle Gefäßerkrankungen	
▾ Lymphabflussstörungen	
▾ Störung der Dickdarmfunktion	
▾ Störungen der Ausscheidung	
▾ Schwindel	
▾ periphere trophische Störungen	
▾ Prostatitis, Adnexitis	

Letztes Akutereignis

Diagnose

Leitsymptomatik

Spezifizierung der Therapieziele

Geben Sie in dem Feld **Indikationsschlüssel** einen Indikationsschlüssel ein, oder Suchen Sie sich einen entsprechenden Indikationsschlüssel heraus.

Sofern Sie in ALBIS noch keine Diagnose eingetragen haben, tragen Sie diese bitte in das Feld **Diagnose** ein. Die übrigen Werte werden automatisch aus dem Indikationsschlüssel übernommen.

Über den Druckknopf **Weiter** gelangen Sie in folgenden Dialog:

Vorrangiges/optionales Heilmittel oder standardisierte Heilmittelkombination (genau 1 auswählbar)

	Menge	Anzahl/Woche	Bezeichnung	Preis	Gruppe
<input type="checkbox"/>	1	1	Krankengymnastik Gruppe 2-5 Personen 20-30 Min.(A), Vorrangig	4,65	ja
<input type="checkbox"/>	1	1	Krankengymnastik im Bad 2-5 Pers. 20-30 Min. +Nachruhe 20-2...	9,7	ja
<input checked="" type="checkbox"/>	6	1	Krankengymnastik 15-25 Min.(A), Vorrangig	13,66	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Krankengymnastik im Bad 20-30 Min. +Nachruhe 20-25 Min.(A)...	14,5	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Manuelle Therapie 15-25 Min.(A), Vorrangig	15,21	nein

Ergänzendes Heilmittel

	Menge	Anzahl/Woche	Bezeichnung	Preis	Gruppe
<input type="checkbox"/>	1	1	Wärmetherapie mittels Strahler 10-20 Min.(C), Ergänzend	2,9	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Traktionsbehandlung mit Gerät 10-20 Min.(C), Ergänzend	3,32	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Ultraschall-Wärmetherapie 10-15 Min.(C), Ergänzend	4,49	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Kältetherapie 5-10 Min.(C), Ergänzend	5,59	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Wärmetherapie: Heiße Rolle 10-15 Min.(C), Ergänzend	6,05	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Warmpackung mit Naturfango/Naturmoor 20-30 Min.(C), Ergä...	7,7	nein
<input type="checkbox"/>	1	1	Warmpackung mit Parafango 20-30 Min.(C), Ergänzend	7,7	nein

Geben Sie hier die entsprechenden Daten ein und betätigen Sie den Druckknopf übernehmen. Sie kehren auf das Formular Heilmittelverordnung zurück:

Muster 13.1 (10.2014), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

AOK Nordost

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann geb. am **01.01.1981**

MT 23 Wohnort **Koblenz**

D 56070 Koblenz 12/25

Krankenkassen-Nr. | Versicherten-Nr. | Status
109519005 | **72101** | **11**

Berufskennzeichen | Beruf-Nr. | Datum
789999900 | **999999900** | **01.10.2016**

Heilmittelverordnung 13

Maßnahmen der
 Physikalischen Therapie/
 Podologischen Therapie

Physikalische Therapie
 Podologische Therapie

Gebühr-
pfl. Gebühr
frei Unfall/
Unfall
folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erst-
verordnung Folge-
verordnung

Verordnung außerhalb d. Regelfalles

Hausbesuch
 Ja Nein

Therapiebereich
 Ja Nein

Behandlungsbeginn
 spätest. am: _____

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	kleine Liste
6	Krankengymnastik 15-25 Min.	1	

Ausnahme-
genehmigung

Langfristiger Heilmittelbedarf
 Praxisbesonderheit

(i.V.m. ICD) Akutereignis am: _____

Indikations-
schlüssel **Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde**

(M/STa) Funktionsstörungen /Schmerzen durch Gelenkfunktionsstörung, Gelenkblockierung (auch ISG oder Kopf-gelenke)

ICD-10 - Code
M54.4

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele
 Erlernen eines Eigenübungsprogrammes

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

Drucken Spooler Speichern Abbruch Standard Alte Daten

Alle von Ihnen getätigten Angaben werden entsprechend auf das Formular übernommen. Gehen Sie von jetzt an, wieder in gewohnter Art und Weise vor und Drucken, Speichern oder Spoolen Sie das Formular.

2.2 Heilmittelverordnung 18a - HMV Ergotherapie

Ab sofort ist es bei Formular Muster 18 Heilmittelverordnung Ergotherapie möglich, max. zwei Möglichkeiten aus der Auswahlliste in das entsprechende Feld zu übernehmen. Dies gilt nur bei dem Heilmittelformular Ergotherapie und ausschließlich in Kombination von zwei vorrangigen Heilmitteln. Auch bei Verordnungen ausserhalb des Regelfalls gilt die Möglichkeit, max. zwei vorrangige ergotherapeutische Heilmittel zu übernehmen.

Bis zu zwei vorrangige Heilmittel oder ein vorrangiges und ein optionales Heilmittel (gelb hinterlegt) auswählbar

Menge	Anzahl/Woche	Bezeichnung	Preis	Gruppe
5	1	Motorisch-funktionelle Behandlung 3-5 Personen 30-45 Min. (A...	8,25	ja
1	1	Hirnleistungstraining/Neuropsycholog. orientiert 3-5 Pers. 45-6...	11,55	ja
1	1	Sensomotorisch-perzeptive Behandlung 3-5 Personen 45-60 Mi...	11,55	ja
1	1	Hirnleistungstraining/Neuropsycholog. orientiert 30-45 Min. (A...	21,1	nein
1	1	Motorisch-funktionelle Behandlung 30-45 Min. (A), Vorrangig	21,1	
5	1	Sensomotorisch-perzeptive Behandlung 45-60 Min. (A), Vorran...	31,1	
1	1	Psychisch-funktionelle Behandlung 3-5 Personen 90-120 Min. (...)	20,46	

Ergänzendes Heilmittel oder Ergotherapeutische Schiene (gelb hinterlegt)

Menge	Anzahl/Woche	Bezeichnung	Preis
1	1	Thermische Anwendungen (Wärme oder Kälte)(C), Ergänzend	3,3
1	1	Ergotherapeutische temporäre Schiene(E), Ergotherap. Schiene	150

weitere Angaben zur Ergotherapeutischen Schiene

Verordnungs-menge

Verordnungs-menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	keine Liste
5	Motorisch-funktionelle Behandlung 3-5 Personen 30-45 Min.	1	
5	Sensomotorisch-perzeptive Behandlung 45-60 Min.	1	

Ausnahme-genehmigung

Langfristiger Heilmittelbedarf

Praxisbesonderheit

i.V.m. ICD

Akutereignis am: _____

Indikations-schlüssel

EN1 Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde

ICD-10 - Code

Iw87.9 Unfall durch elektrischen Strom (Iw87.9);

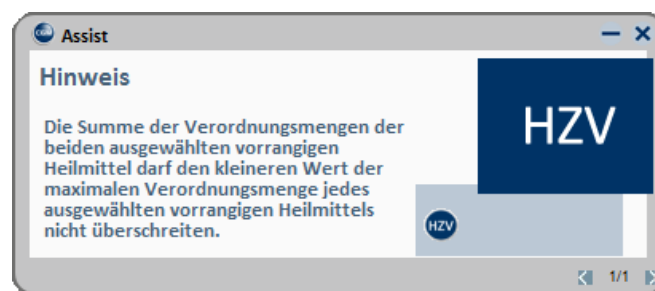
Ggf. neurologische/psychiatrische, pädiatrische, orthopädische Besonderheiten

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele

· Selbstständigkeit in der altersentsprechenden Versorgung (z. B. Ankleiden/ Hygiene) · Verbesserung der körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit · Verbesserung der Belastungsfähigkeit und der Ausdauer · Verbesserung im Verhalten und in zwischenmenschlichen Interaktion 4. im Verhalten

<< Zurück Weiter >> Übernehmen

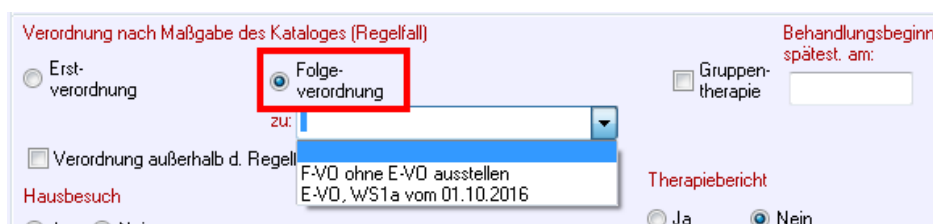
Bei Übernahme von 2 vorrangigen Heilmitteln darf die Summe der Verordnungsmengen der beiden Heilmittel den Maximalwert der einzelnen Heilmittel nicht überschreiben. Das heißt, die Summe der Verordnungsmengen darf die Summe 10 nicht überschreiten.



2.1 Folgeverordnung ohne Erstverordnung

Um eine Optimierung bei der Ausstellung von Heilmittelverordnungen zu schaffen, werden ausgestellte Folgeverordnungen einer Erstverordnung zugeteilt. Ab dieser Version ist es ebenfalls möglich eine Folgeverordnung ohne eine Auswahl der Erstverordnung zu treffen. Diese Optimierung dient der Ausstellung einer Folgeverordnung ohne dazugehörige Erstverordnung.

Wählen Sie bei einer Folgeverordnung immer aus diesem Dialog die dazugehörige Erstverordnung bzw. Folgeverordnung ohne Erstverordnung (F-VO ohne E-VO):



3 Patientenverordnungshistorie

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit für HzV Patienten eine sogenannte Patientenverordnungshistorie der Heilmittel zu erstellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie einen Patienten, für den Sie die Patientenverordnungshistorie der Heilmittel erstellen möchten. Wählen Sie den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den Med.- und Verordnungsstatistik, es öffnet sich folgender Dialog:

Med.- und Verordnungsstatistik pro Patient

Zeit:
 Quartal: 4/09 bis 31.12.2009
 Zeitraum: 01.07.2010 bis 27.09.2010
 Tage einzeln
 Tag: 27.09.2010
 Vergleich mit Vorjahreszeitraum

Verträge:
 HZV
 Hausarztzentrierte Vers...
 Hausarztzentrierte Vers...
 AOK Bremen
 AOK Sachsen-Anhalt
 AOK/IKK Berlin-Branden
 BKK Bayern
 BKK Bosch Baden-Wür
 BKK LV Nord

Patienten:
 Alle
 Selektierter Patient

Ausgabe:
 Alle
 QTC-Statistik
 Heilmittelstatistik

Arztwahl:
 BSNR/KV-Nr.:
 B: 521111100 KV-Nr: 0
 N: 189999900 KV-Nr: 0
 B: 522222200 KV-Nr: 9687146
 einzelner Arzt: HZVD HZV Bw Arzt D

OK Abbruch Optionen...

Wählen Sie im Bereich **Verträge** den entsprechenden HzV Vertrag aus. Markieren Sie im Bereich **Ausgabe** Heilmittel und wählen Sie die entsprechende BSNR. Mit Klick auf den Druckknopf OK erstellen Sie die Heilmittelstatistik:

1. Liste der Verordnungen

Sortiert nach Name

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	RVO					EK				
	Preis in EUR	M/F	R	Ges	Summe	M/F	R	Ges	Summe	
Krankengymnastik 15-25 Min.	14.40	6	0	6	86.40	0	0	0	0.00	
Summe		6	0	6	86.40	0	0	0	0.00	

Markieren Sie ein Heilmittel und betätigen Sie die Funktionstaste F3. Es öffnet sich ein Fenster mit weiteren Details zu dem verordneten Heilmittel:

Zeitraum vom 01.07.2010 bis 27.12.2010

Ärzte: HZVD M SK CME HZVA NB Test HZVE HZVC; FA Kinderheilkunde & Jugendmed. Kammerindiv.; obs.-Hausarzt

Name: Schlößer, Peter

Pat.-Nr.: 43

Geb.Datum: 26.09.1966

Datum	Diagnose	Indikationsschl.	Heilmittel	Menge	Gesamtkosten
11.10.2010	Kreuzschmerz (M54.5);	WS1a	Krankengymnastik 15-25 Min.	6	86.40
			Summe		86.40

3.1 Heilmittelverordnung 14a

Ab sofort werden die Heilmittel des Formulars Heilmittelverordnung 14a (Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie) in die Patientenverordnungshistorie übernommen.